

Die Pannonians landen im Südburgenland

Kunst trifft Technik — erstmals auf der Inform Oberwart

Sie kamen aus den Tiefen des Kosmos — im Gepäck neueste Technologien und jede Menge Neugier — und landeten ausgerechnet im Burgenland. So erzählt **The Pannonians** ihre eigene Geschichte: halb augenzwinkernd, halb ernst. Von Eisenstadt aus hat das Künstlerkollektiv mit burgenländischen Wurzeln in den letzten Jahren eine erstaunliche Reise hingelegt — von der ersten Pop-up-Galerie in der Heimat bis auf die riesigen Bildschirme am New Yorker Times Square, in die legendären Beeple Studios in den USA und zu Ausstellungen in Wien. Aktuell ist das Kollektiv mit der Jahresausstellung "This is NOT Artificial! Künstlich. Echt." im ORF Landesstudio Eisenstadt zu Gast.

Jetzt setzen die Pannonians zum nächsten Landeanflug an — zum **ersten Mal im Südburgenland**, auf der Inform Oberwart.

The Pannonians verbinden, was auf den ersten Blick nicht zusammengehört: Künstliche Intelligenz, 3D-Druck, Musik, Film und Malerei. Aus dieser Mischung entsteht ein ganz eigener Stil — der „**Pannonian Cut**“ —, der die digitale und die reale Welt zusammenführt. Ihre Werke rücken das Vertraute in ein anderes Licht, verwoben mit Bruchstücken des Kommenden, dort wo Wirklichkeit und Fiktion ineinanderfließen.

Auf der Inform wird der 200 m² große Eingangsbereich zur begehbaren Spielwiese des Kollektivs. Im Mittelpunkt stehen **interaktive Installationen, lebende Galerien und Lebensgroße 3D-Drucke** — treten Sie ein, und Sie werden selbst Teil des Kunstwerks. Dazu gibt es großformatige Arbeiten zum Staunen, Einblicke in die Entstehung digitaler Kunst und jede Menge Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Denn genau darum geht es den Pannonians: Neue Technologien als Werkzeuge (digitaler) Kunst erlebbar zu machen.

The Pannonians auf der Inform Oberwart 2.–6. September 2026 · täglich 9–18 Uhr ·
Zentralfoyer Stand-Nr. 100 Mehr unter: the-pannionians.com

